Jugendgottesdienst in Thun

24.02.2021

Am letzten Sonntag trafen sich die Jugendlichen des Bezirks in Thun zu einem gemeinsamen Gottesdienst.



Als Grundlage für den Jugendgottesdienst, welcher durch Jugendpriester Ch. R. gehalten wurde, diente das Bibelwort aus Psalm 119, 37: "Wende meine Augen ab, dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre, und erquicke mich auf deinem Wege".

Kerngedanken aus dem Gottesdienst:

- Dank dem Internet haben wir Zugang zu so viel Informationen wie noch nie. Es gibt viel Wertvolles darunter aber auch Unnützes. Manchmal ist es schwierig zu unterscheiden, was falsch ist, was relevant und was die Wahrheit ist. Die Entscheidung, wie wir etwas bewerten liegt bei uns selber. Wir entscheiden selber wann wir unsere Augen abwenden.
- Damit wir nicht zu viel "Unnützes" konsumieren ist es gut wenn wir ein Gegengewicht haben. So ein Gegengewicht kann der Glaube sein. Anstelle, dass wir den ganzen Tag nur Videos ansehen, kann man auch in der Bibel lesen. Dies kann eine ganze Seite sein oder auch nur ein kleiner Abschnitt.
- Im Bibelwort kommt auch das Wort Erquickung vor. Doch was bedeutet das eigentlich? Google definiert Erquickung als "Erfrischung, Belebung und Stärkung". Dies lässt sich gut auf den Glauben übertragen. Im Gottesdienst wie auch im Gebet werden wir belebt. Durch die Sündenvergebung werden wir erfrischt und durch das heilige Abendmahl werden wir gestärkt.

Mitgedient hat Priester T. Wäfler. Der Gottesdienst wurde mit Klavier und digitaler Musik umrahmt.

Fotos: Severin Landmesser
Bericht & Bearbeitung: Isabelle Landmesser











